

Institut für Geographie und Geologie
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Am Hubland · D-97074 Würzburg

Sekretariat: +49 (0)931 31-85421
PC-Fax +49 (0)931 / 31-87345
e-mail: christine.linge@uni-wuerzburg.de
Internet: www.geographie.uni-wuerzburg.de
Laborleiter: Prof. Dr. Ulrich Schüßler
e-mail: uli.schuessler@uni-wuerzburg.de

Nutzungsordnung für das Präparations-Labor

Laut Beschluss des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung der Universität Würzburg vom 01.10.2010 wird die Nutzung des Präparations-Labors durch die folgende Nutzungsordnung geregelt. Eine Anpassung der Kosten erfolgt nach einem Beschluss vom 10.03.2017.

1. Laborausstattung

Das Labor ist ausgerüstet mit Gesteinssägen verschiedener Größe, einer manuellen Schleifscheibe, einer automatisierten Schleifmaschine zur Herstellung von jeweils 6 Dünnschliffen, 2 automatisierten Poliermaschinen zur Herstellung von Erzanschliffen, einem Rüttelpoliergerät zum Polieren von Gesteinsanschnitten. Alle anfallenden Arbeiten werden von einem Präparator ausgeführt, eigenständige Arbeiten anderer Nutzer sind nur in Ausnahmefällen und nur unter Anleitung möglich.

2. Probenvorbereitung

Für die Herstellung der Dünnschliffe müssen die gereinigten und mit einer Nummer versehenen Proben in mit denselben Nummern markiertem Archivkästchen bereitgestellt werden. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Größe der Proben adäquat ist. Zu große Proben müssen vom Auftraggeber entsprechend verkleinert werden.

3. Termin

Termine für die Herstellung von Dünnschliffen oder Anschliffen werden bei den betreuenden Personen nachgefragt (per Telefon, e-mail, oder persönlich) und in einen Kalender eingetragen. Alle Termine haben unverbindlichen Charakter, da jederzeit Störungen in den Labors auftreten können, die eine Umplanung zur Folge haben. Signifikante Änderungen werden im Einvernehmen mit den Arbeitsgruppenleitern diskutiert, wobei insbesondere die Dringlichkeit eines Messprojektes berücksichtigt wird (z.B. Abgabetermin von BSc-Arbeiten).

4. Kosten

Die Kosten des Labors setzen sich aus zwei Posten zusammen:

1. Kosten für Anschaffung und Betrieb

- Strom
- Stelle für Betreuung
- Reparaturkosten
- Ersatz von elektrischen und mechanischen Komponenten, die nicht typischen Verschleißteilen entsprechen.

2. Kosten zur Herstellung der Schlitze:

- Laufende Kosten für Verbrauchsmaterial (Chemikalien, Objektträger, Sägeblätter, Schleifscheiben, Poliertücher, Diamantpulver etc.)
- Kosten für Wartungen und Service

Für die Berechnung der anteiligen Laborkosten, die auf akademische Nutzer umgelegt werden können, wurden ausschließlich die Laborkosten zur Durchführung des Messbetriebes und zur Sicherung der Analysenqualität berücksichtigt. Daraus ergeben sich folgende Nutzungspauschalen für unterschiedliche Nutzergruppen:

- **18 € pro Dünnschliff**
- **20 € pro Erzanschliff**
- **5 € pro poliertem Gesteinsanschnitt**

für alle akademischen Arbeiten, die von Lehrstuhlangehörigen durchgeführt werden (in der Verantwortlichkeit der jeweiligen Arbeitsgruppenleiter) sowie auch für jene Gäste, die direkt mit den Arbeitsgruppenleitern in gemeinsamen Projekten kooperieren.

- **35 € pro Dünnschliff**
- **40 € pro Erzanschliff**
- **10 € pro poliertem Gesteinsanschnitt**

für Universitätsangehörige, die nicht zum Lehrstuhl für Geodynamik und Geomaterialforschung zählen und für solche Gäste, die nicht im Rahmen von Projekten mit den Arbeitsgruppenleitern kooperieren.

- **70 € pro Dünnschliff**
- **100 € pro Dünnschliff von komplizierten Proben (z.B. Salz, Lockersediment)**
- **80 € pro Anschliff klein**
- **20 € pro poliertem Gesteinsanschnitt**

für Dritte (Firmen) im Rahmen von kommerzieller Auftragsanalytik. Diese Kosten umfassen Probenvorbereitung, Messgerätezeit, intensive Betreuung des Projektes durch die für die Durchführung des Auftrags verantwortliche Person, Evaluation der Daten, Abfassen eines Berichtes.

Würzburg, 10.03.2017

.....
Prof. Dr. H. Frimmel
Lehrstuhlinhaber

.....
Prof. Dr. U. Schüßler
Laborleitung Mikrosonde